

Stadt Boizenburg/Elbe		Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 013/20/WTk/1	
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Überarbeitung/Aktualisierung ISEK sowie Initiierung eines Prozesses zum Aufbau eines Stadtmarketing					
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur Auskunft erteilt: Hameister, Christian				Erstellungsdatum: 13.07.2020	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt	23.07.2020	Vorberatung		
	Ausschuss für Schule, Kita, Jugend und Sport	04.08.2020	Vorberatung		
	Ausschuss für Bau und Verkehr	25.08.2020	Vorberatung		
	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	26.08.2020	Vorberatung		
	Stadtvertretung	24.09.2020	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

In ihre Sitzung am 20. November 2019 beschlossen die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur folgenden Antrag gemeinsam in die Stadtvertretung einzubringen:

Die Stadtvertretung beschließt die umgehende Überarbeitung und Aktualisierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) und beauftragt die Stadtverwaltung:

- Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) umgehend zu überarbeiten und zu aktualisieren. Insbesondere das ISEK um das Leitbild und eine klare, gemeinsame Strategie- und Zielvorstellung aller Akteure zu ergänzen.
- Ein Konzept zur Initiierung und Integration eines Stadtmarketing zu erstellen. Die Stadtverwaltung beauftragt hierzu einen unabhängigen Berater.
- Die Stadtvertretung beschließt zudem die Bildung einer begleitenden Arbeitsgruppe bzw. beauftragt einen Ausschuss, den Stadtmarketing-Prozess zu begleiten.

Sachdarstellung und Begründung:

Bei einem ISEK, im Sinne einer Stadtentwicklungsplanung, geht es um die Gesamtentwicklung einer Stadt in den nächsten Jahren. Damit gilt es sämtliche Bereiche der städtischen Entwicklung mit einzuschließen sowohl kulturelle, gesellschaftliche wie auch wirtschaftliche und ökologische. Um eine derartige Bereichsvielfalt abdecken zu können ist ein umfassender Beteiligungsprozess (Verwaltung, Politik, Bürger) erforderlich.

Daneben stellt ein ISEK eine wesentliche Voraussetzung im Rahmen eines beabsichtigten Fördermittelantrags für die beinhalteten Maßnahmen dar.

Die Lebensqualität der Bürger und die wirtschaftliche Ertragskraft in der Stadt müssen erhalten und langfristig gesteigert werden. Ziel des Stadtmarketing ist die kontinuierliche Förderung und Unterstützung der Stadtentwicklung auf ökonomischer, sozialer und kultureller Ebene.

Um eine Stadt erfolgreich und zielgerichtet entwickeln zu können, Bedarfs es einem stringenten Stadtmarketing, welches durchgängig in der Stadt Boizenburg/Elbe integriert und gelebt werden muss. Das gelebte Stadtmarketing ist grundlegend, um das erzeugte Image der Stadt für eine erfolgreiche Entwicklung z.B. des Tourismus, der Wirtschaft und der Kultur zu nutzen und die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt, Entwicklungsprozessen und Veränderungen zu steigern. Die Einführung eines Stadtmarketing erzeugt eine stärkere Außenwahrnehmung, eine höhere Identifikation und eine gezielte Imagebildung.

Die Forderung zur Einführung eines Stadtmarketings besteht bereits seit dem Einzelhandelskonzept von 1997 und wurde im Einzelhandelskonzept von 2016 sowie im ISEK aufgegriffen. Dabei stellt das ISEK bereits ein Tool bzw. Modul des Stadtmarketings dar, was fehlt ist das Leitbild und eine klare, gemeinsame Strategie- und Zielvorstellung aller Akteure, welche u.a. die Themenbereiche Tourismus, Wirtschaft, Verwaltung und Citymanagement verbinden.

Da die aktuelle Version des ISEK wichtige Bereiche wie den Klimaschutz nicht erwähnt, förderrelevante Maßnahmen nicht umfassend beinhaltet, ein Stadtmarketing oder die wirtschaftliche Entwicklung nicht ausreichend berücksichtigt, die Erarbeitung nicht dem erforderlichen umfassenden Beteiligungsprozess unterlag und ein verbindendes Leitbild fehlt; ist es zwingend notwendig, eine umgehende Überarbeitung und Aktualisierung herbeizuführen.

Finanzielle Auswirkungen: 50T€ (geschätzt)

Die Beschlussvorlage ist in der Sitzung der Stadtvertretung am 18.06.2020 vertagt und zur erneuten Beratung in die Fachausschüsse verwiesen worden. Eine Befassung mit der Angelegenheit durch die Stadtvertretung soll in ihrer Sitzung am 24. September 2020 erfolgen.

)

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja ☒	Nein ☐	Ja ☐	Nein ☐	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein ☐	Deckungsvorschlag:
Produkt.:	
Sachkonto:	
HH-Ansatz:	
Verausgabt:	
Noch verfügbar:	

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen und Soziales)
Personalrat
Gleichstellungsbeauftragte

Anlagen: Antrag des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 02.09.2019